

ersten Male, auf dem italienischen Theater in Gegenwart des Königs, den Uebergang von einem festen Feuer zu einem beweglichen dar.

Anfangs setzte der Effect die damaligen Physiker in Erstaunen; sie sahen aber, als ihnen derselbe erklärt wurde, daß nichts einfacher sei und daß Jedermann Aehnliches hervorzubringen im Stande sei.

Das pyrische Stück ist ein Feuerwurf, zum Theil aus rotirenden, zum Theil aus festen Partien bestehend, die alle von einer einzigen Nabe oder einem einzigen Gestelle abhängen. Bei seiner Erfindung besaß es noch nicht alle Details, die es anzunehmen vermag; in dieser seiner einfachen Gestalt wollen wir es hier beschreiben und genauere Details bis dahin verschieben, wo der Leser gut genug unterrichtet sein wird, um dieselben besser zu fassen.

Fig. 1. XII. ist eine Nabe, an deren Ende ein Bolzen oder eine Axt a befestigt ist, welche die Sonne trägt, die den pyrischen Effect beginnt. Die Nabe ist 7 Decimeter oder 2 Fuß 2 Zoll lang.

Ihr Durchmesser beträgt, an dem Theile b, 14,5 Centimeter oder 5 Zoll, an dem Theile c 8 Centimeter oder 3 Zoll, an dem Theile d 5 Centimeter oder 2 Zoll und an dem Theile e 3,4 Centimeter oder 15 Linien.

Sie ist vom Theile h bis an den Theil e lang 2,7 Decimeter oder 10 Zoll. c ist 8 Centimeter oder 3 Zoll, d ist 1 Decimeter oder 3 Zoll 9 Linien, und e gleichfalls 1 Decimeter oder 3 Zoll 9 Linien lang.

Das Charakteristische des pyrischen Stückes besteht darin, daß ein rotirender Theil, z. B. eine Sonne, dem unmittelbar hinter ihm angebrachten Theile das Feuer mittheilt, ohne daß seine Rotation aufhört. Diese Communication geschieht durch einen Kanal in der Nabe des Rades der Sonne, wie weiter unten gezeigt wird. Gewöhnlich geht vom untersten Ende der letzten Rakete der Sonne eine Leitrohre in den Kanal und tritt durch die Büchsen des rotirenden Rades zu einem Stücke, welches unbeweglich ist, wie z. B. der Theil e der Nabe, wo der Durchgangsdocht aus dem Innern der Büchsen auf die Nabe tritt und das feste Stück entzündet. Dieses Verfahren läßt sich auf gleiche Weise für bewegliche und feste Stücke ausführen.

Drei wesentliche Punkte sind bei den pyrischen Stücken zu beachten: 1) muß die Communication von einem Theile zum andern sehr genau ausgeführt sein; 2) muß sie in den Büchsen wohl verwahrt sein, so daß das Feuer von dem Drehstücke nicht neben dem Dochte durchfallen kann; 3) muß vorzüglich darauf gesehen werden,